



Tourismuswirtschaftliches Gesamtkonzept (TWGK)

Unter Federführung der Stadt Leipzig als Vertreter des Grünen Ringes Leipzig und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld/Dessau/Wittenberg mbH als Auftraggeber der Konzeption arbeiteten eine Reihe von Partnern und Förderern, darunter auch die IHK zu Leipzig, am Projekt. Der räumliche Umgriff beträgt 6.500 Quadratkilometer. In die Untersuchung flossen sowohl die sich neu entwickelnde wasserbezogene Erholungs- und Freizeitlandschaft als auch die landseitig - meist traditionellen - touristischen Anziehungspunkte in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ein. In einem breiten Beteiligungs- und Abstimmungsprozess wurden Ziele, Maßnahmen und erste Meilensteine für die tourismuswirtschaftliche Entwicklung der mitteldeutschen Gewässerlandschaft in einem Zeitraum bis zum Jahr 2030 diskutiert und festgelegt. Von Bedeutung sind dabei die bestmögliche Ausnutzung der in der Region vorhandenen Potentiale und Kapazitäten, um die Verweildauer der Gäste zu erhöhen und die Nachfrage zu verstärken. Touristische Attraktionen sollen stärker verknüpft und somit das Netz vielfältiger buchbarer Produkte und Produktpaletten ausgebaut werden. Dies trägt zur Stärkung des Wirtschaftswachstums und damit einer nachhaltigen Regionalentwicklung bei. Unter Beachtung der kommunalen Planungshoheit sollen Konzeptinhalte z. B. in der Erstellung von Landesentwicklungs- und Regionalplänen sowie Bauleitplänen berücksichtigt werden.

Der Masterplan und detaillierte Karten des TWGK sind auf den Internetseiten des Grünen Ringes Leipzig abrufbar (siehe Link).

Link

- [Grüner Ring Leipzig](#)